



# Sammlung Theaterzettel

## Der Biberpelz

Hauptmann, Gerhart

1911-04-16

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 16. April 1911

# Der Herr mit der grünen Krawatte

Eine Grotteske nach Awertschenko von André Villard

Regie: Hans Waag

Personen:

Petrow, Beamter der Staatseinkünfte	Alexander Köhert
Ssimotschka, seine Frau	Ene Blantensfeld
Ssalomon Abramowitsch Sandonurshi, Handlungsreisender	Emil Hecht
Der Herr mit der grünen Krawatte	Wilhelm Kolmar

Spielt in Rußland in einem Eisenbahnabteil.

Hierauf:

# Der Biberpelz

Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Regie: Emil Reiter

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Alexander Köhert
Krüger, Rentier	Paul Tietsch
Doktor Fleischer	Georg Köhler
Notes	Gustav Trautshold
Frau Notes	Julie Sanden
Frau Wolff, Waidfrau	Toni Wittels
Julius Wolff, ihr Mann	Hans Bodeck
Adelheid   ihre Töchter	Poldi Dorina
Leontine	Marianne Rub
Wulkow, Schiffer	Karl Schreiner
Glasenapp, Amtschreiber	Karl Neumann-Hoditz
Mitteldorf, Amtsdienner	Emil Hecht
Philipp, Doktor Fleischers Sohn	Hildegard Bräutigam

Ort des Geschehens: Jrgendwo um Berlin

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

**Nach dem ersten Stücke grössere Pause**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . . . .	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80) . . . . .	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . .	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe . . . . .	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe . . . . .	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsbasen.